

NEUES AUS DER WIRTSCHAFT IM OSTKREIS

Emma-Klinik erhält Zertifikat für „Qualitätsmanagement“

DIN-Norm bedeutet für die Patienten weiteres Plus an Qualität und Sicherheit

Seligenstadt (rra) • Die hohe medizinische Qualität der privaten, operativen Emma-Klinik wurde im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens bestätigt. „Das Zertifikat nach DIN-Norm bedeutet für die Patienten der Emma-Klinik ein weiteres Plus an Qualität und Sicherheit,“ erklärte Joachim Sieger, Geschäftsführer der Emma Klinik.

Innerhalb eines Jahres erarbeiteten die Geschäftsführung, die Qualitätsmanagementbeauftragte und einzelne Mitarbeiter der Emma-Klinik unter Anleitung eines externen Beraterteams ein Qualitätsmanagementsystem gemäß den Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2000. Die Wirksamkeit des geschaffenen Qualitätsmanagementsystems beurteilten sodann unabhängige Gutachter der weltweit tätigen NIS-Zertifizierungs- und Umweltgutachter GmbH aus Hanau, bevor die Emma-Klinik das Zertifikat nach DIN

EN ISO 9001:2000 erhielt. Im Mittelpunkt der Begutachtung standen dabei vor allem die organisatorischen Abläufe der Klinik, in der jährlich rund 3 000 Patienten ambulant operiert werden. Weitere 500 Operationen erfolgen durchschnittlich pro Jahr mit stationärer Nachbehandlung.

Von den Auditoren, wie die Gutachter in einem Zertifizierungsverfahren genannt werden, wurden Mitarbeiter der Emma-Klinik befragt und Arbeitsabläufe und Sicherheitsvorkehrungen überprüft. Dabei stellten die Sachverständigen fest, dass alle Arbeitsabläufe ordnungsgemäß dokumentiert werden, für die Mitarbeiter der Emma-Klinik über Intranet ein Handbuch des Qualitätsmanagements zur Verfügung steht und die Mitarbeiter regelmäßig weitergebildet und geschult werden. Alle Vorgaben des Brandschutzes seien vorbildlich erfüllt und die Hygiene-

vorschriften würden penibel eingehalten. Insgesamt sei die Emma-Klinik medizinisch-technisch sehr gut ausgestattet.

Die Auditoren stellten außerdem positiv fest, dass die Emma-Klinik zahlreiche Informationen für Patienten anbietet. So gebe es neben persönlichen Aufklärungsgesprächen, Flyern und dem Internetportal www.emma-klinik.de auch Patientenveranstaltungen seitens der Ärzte. Die Zufriedenheit der Kunden werde durch gezielte Befragungen überprüft. Solche Befragungen seien künftig auch für zuweisende Ärzte und Mitarbeiter geplant. Über ein Ergebnis der Zertifizierung haben sich sowohl Geschäftsführer Joachim Sieger als auch der Ärztliche Direktor Dr. med. Robert Porcher besonders gefreut: „Bei der im Zuge von Verbesserungsvorschlägen benannten Mitarbeiterin für das Beschwerdema-

nagement ging bis heute noch keine einzige Beschwerde ein.“

Die Emma-Klinik in Seligenstadt ist eine moderne und serviceorientierte Privatklinik mit integrierten Facharztpraxen. Unter einem Dach bietet sie ein breites Leistungsangebot durch Spezialisten aller chirurgischen Fachbereiche. Pro Jahr werden in dem Krankenhaus durchschnittlich 3 000 Operationen ambulant durchgeführt. Weitere 500 Operationen erfolgen durchschnittlich pro Jahr mit stationärer Nachbehandlung. Die Ärzte der Emma-Klinik verfügen über langjährige berufliche Erfahrung aus Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhäusern. Ärztlich-ethisches Handeln in der Seligenstädter Klinik bedeutet, dem Menschen zu dienen und den Patienten als Partner zu sehen.

Weitere Informationen: www.emma-klinik.de.